



Die „Börsenparasiten“ des Gymnasiums Werden mit Fachlehrer Reinhard Haase (links) und Arnd Brechmann (rechts).

Börsenparasiten fragten: Halten? Verkaufen? Kaufen?

2. Platz für Werden beim Planspiel Börse

Die Fragen stellten sich rund 142 Schülerteams aus Essen die an dem 25. bundesweiten „Planspiel Börse“ der Sparkassen teilnahmen. Schüler der Sekundarstufe I und II durften vom 1. Oktober bis zum 11. Dezember 2007 ihr fiktives Wertpapierdepot in Höhe von 50 000 Euro erhöhen.

Die Nachwuchsbroker lernen so das Auf und Ab an den Börsen kennen, studierten aktiv die internationalen Wirtschaftsnachrichten und bekamen ein Gefühl für das richtige Timing beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren sowie den verantwortlichen Umgang mit Geld.

Besonders glücklich wirtschaftete das Team „Kelly Fa-

mily“ vom Gymnasium Borbeck. Die Schüler steigerten ihr Startkapital um rund 10 000 Euro und landeten auf dem ersten Platz – sogar im Teilnehmerkreis aus dem rheinischen Sparkassenverband.

1150 Euro Preisgeld

Auch die Leistung der Teams auf den Plätzen zwei bis fünf wurden ausgezeichnet. Die

„Börsenparasiten“ um Teamleiter Ashley Miles Hilton vom Gymnasium Werden erhielten zwei Schecks in Höhe von insgesamt 1150 Euro, die drittplatzierten „Die Beiden“ vom Robert-Schumann-Berufskolleg wurden für ihr gutes Gespür für die wirtschaftliche Lage und den Trend am Aktienmarkt mit insgesamt 600 Euro Preisgeld belohnt.